

## **Antrag**

**der Abgeordneten Sylvia Wowretzko, Dr. Annegret Kerp-Esche, Gert Kekstadt,  
Gerhard Lein, Doris Müller, Jenspeter Rosenfeldt, Marc Schemmel,  
Dr. Isabella Vértes-Schütter (SPD) und Fraktion**

**und**

**der Abgeordneten Christiane Blömeke, Dr. Stefanie von Berg, Phyliss Demirel,  
Mareike Engels, Farid Müller (GRÜNE) und Fraktion**

**Haushaltsplan-Entwurf 2017/2018**

**Einzelplan 5**

**Betr.: Gesundheitsförderung und Prävention strukturell stärken**

Bereits im Haushalt 2015/2016 konnten über den „Strukturfonds für Innovation und Effektivität“ (Drs. 20/13954) die Beratungs- und Unterstützungsangebote im Bereich Gesundheitsförderung und Prävention mit zuletzt 130.000 Euro unterstützt werden. Diese strukturelle Verstärkung soll im bisherigen Umfang auch weiterhin der Arbeit der Zuwendungsempfänger in diesem Aufgabenbereich zugutekommen.

Darüber hinaus sollen die Verstärkungsmittel in den Jahren 2017 und 2018 erneut aufgestockt und strukturell um 90.000 Euro erhöht werden. Diese Erhöhung soll insbesondere der Förderung der Kindergesundheit dienen. Damit stehen insgesamt für die Gesundheitsförderung und Prävention Verstärkungsmittel in Höhe von 220.000 Euro jeweils für die Jahre 2017 und 2018 zur Verfügung.

**Die Bürgerschaft möge beschließen:**

**Der Senat wird ersucht,**

im Einzelplan 5 den „Strukturfonds für Innovation und Effektivität“ für Zuwendungsempfänger, der mit dem Ersuchen aus Drs. 20/13954 geschaffen wurde, in den Jahren 2017 und 2018 mit der bisherigen Zielsetzung fortzuführen und zweckgebunden für die Ziele der Gesundheitsförderung und Prävention um jeweils 90.000 Euro zu erhöhen. Die Finanzierung ist aus der Produktgruppe 257.01 „Gesundheit“ sicherzustellen.